

V e r m e r k :

=====
Besprechung mit Herrn Dr. Eckell und Herrn Dr. Fahrenhorst
am 13. 7. 43.
=====

Eine Anlage für Verarbeitung von 20.000 jato Butan und
Herstellung von 18.000 jato Butadien kostet 34 + 4 Mio RM
(die 4 Mio RM sind Sicherheitszuschlag).
Herr Dr. Eckell notiert sich dazu 35 - 40 Mio RM.

Bauvolumen 14 Mio RM

Eisenbedarf 26 - 27.000 t.

Dr. Eckell schätzt demgemäss Baueisen auf 8.000 t

Platzbedarf 500 X 250 m

Belegschaft etwa 400 Mann davon rd. 100 Schlosser.

Fremdstrom 3.000 kW.

Standorte: 1) Werk Heydebreck,
2) Ratibor - Hammer,
3) Parchwitz b/Liegnitz,
4) Sillein im Waagtal/Slowakei,
5) Göding b/Lundenburg,
6) Sandomirz im Generalgouvernement.

Zu 1) Herr Dr. Müller - Cunradi bittet Herr Dr. Eckell,
diesen Standort noch einmal in Erwägung zu ziehen, weil
die Anlage hier am schnellsten zu bauen ist. Er will Herr
Dr. Eckell hierzu einen Plan von Heydebreck übermitteln,
in dem nur diejenigen Anlagen enthalten sind, die tatsäch-
lich fertig oder im Bau sind und will Herr Dr. Eckell
dann die Wahl des Platzes im Werk vollständig überlassen.
Herr Dr. Eckell verspricht, diesen Sta-ndort noch einmal
zur Sprache zu bringen, glaubt aber kaum, dass er sich
durchsetzen lässt.

zu 3) wird von Herrn Dr. Eckell abgelehnt, weil auch nicht wei-
ter als 200 km von der Küste entfernt.

zu 4) dieser Vorschlag stammt von Herrn Prof. Krauch.

zu 5) dieser Vorschlag ist Herrn Dr. Eckell am liebsten. Dr. Eckell
möchte hier auch eine Polymerisationsanlage errichten. Ich
weise darauf hin, dass die Anlage damit wieder eine Grösse
erhält, die eine grössere Verwaltung notwendig macht und
dass auch die Feuergefährlichkeit erheblich heraufgesetzt
wird.

zu 6) (Vorschlag Staatsrat Schieber ?) Wird von Herrn Dr. Eckell
ebenso wie von uns abgelehnt, weil die Verhältnisse im
Generalgouvernement zu schwierig sind.

Bln., 13.7.43.
Dr. Kre/Bre.-

24/ 2.4.46. (alt) kein Wertes bei sehr für aufpassen ist...